

# WeWo-Kommentar vom 3. August 2014

Peter Wolff

Am 30. Juli 2014 schrieb ein Markus Freuler im Weltwocheforum: „Das ist genau der Weltverschwörungssermon [Märchen von den jüdisch kontrollierten USA ], den Antisemiten so gerne anstimmen.“

Das wollte ich so nicht stehen lassen, nachdem ich seit dem 3. Februar dieses Jahres „offiziell“ weiss, dass amerikanische Juden darüber entscheiden, ob ich meine Weltpotentialtheorie, eine neue Kosmologie ohne Urknall mit modifizierter kosmischer Gravitation, veröffentlichen darf oder nicht; klar, dass einige halb- bis ganz kriminelle Schweizer in einflussreichen Positionen, wesentlich dazu beigetragen haben, dass es überhaupt so weit kommen konnte. Nun mein Kommentar:

Die neu/alte jüdisch/amerikanische Herrenrasse, das vor Jahrtausenden von Gott auserwählte Volk, beherrscht heute die Welt bis in den letzten Winkel, mindesten bis in den zwischen zwei wilden, tief eingeschnittenen Tobeln liegenden und weniger als 100 Einwohner zählenden Ort Calfreisen. Gewiss, begnügte ich mich damit, wie in meiner Bubenzeit hier zwischen gut 1000 bis gegen 2200 m ü. M. ein bisschen zu heuen, wär ihnen das egal, weil ich aber die Frechheit hatte ein ganz neues Weltmodell ganz ohne Urknall zu entwerfen, erhielt ich ein weltweites Schreib- und Sprechverbot.

## 1. Das Schreibverbot:

In Physik und Kosmologie gibt es ein weltweites Publikationsmonopol von arXiv, einem angeblich allgemein zugänglichen elektronischen Archiv wissenschaftlicher Publikationen, wo man mindestens angeblich auch in beliebigen Sprachen veröffentlichen kann; in der Schweiz selbst gibt es in der Physik seit Bologna keine einzige wissenschaftliche Publikationsmöglichkeit mehr ohne jüdisch/amerikanische Zensur. Es gibt aber auch hier von arXiv offiziell anerkannte Fürsprecher, die angeblich Arbeiten für arXiv bewilligen können. Das ist aber eine ganz unverschämte Lüge:

Prof. S. vom Platze Zürich, den ich unter anderen angefragt hatte und der auf dem Gebiete meiner Arbeit von arXiv anerkannter Fürsprecher ist, schrieb wörtlich:

„Andererseits habe ich keine Möglichkeit, Ihnen einen arXiv-Zugang zu verschaffen. Darüber wird an der Cornell University entschieden, und ich weiss nicht nach welchen Kriterien.“

Die Cornell Universität steht im Staate Neu York, sozusagen DEM jüdischen Staat in Amerika. Meinen vollständigen, direkten Briefwechsel mit arXiv findet man in:

[www.wolff.ch/astro/arXiv\\_Schriftverkehr.pdf](http://www.wolff.ch/astro/arXiv_Schriftverkehr.pdf)

Geantwortet haben folgende Leute:

ein Jake [Jakob] Weiskoff und ein Don Beyer (ja, gleicher Name wie der des früheren jüdisch/amerikanischen Botschafters in Bern!). Vermutlich sind auch diese beiden Juden. Mehr über meine Veröffentlichungsprobleme findet man in:

[www.wolff.ch/astro/Pub.pdf](http://www.wolff.ch/astro/Pub.pdf)

## 2. Das Sprechverbot:

Erst diesen Mai wurde an der ETH Höngrgerberg von Prof. Refregier jede Diskussion nach einem Vortrag über Geistermaterie (aus angeblichem Zeitmangel, den er durch einen „Zweimann-Filibuster“ offensichtlich bewusst herbeigeführt hatte) unterbunden; auch er ist sehr wahrscheinlich Mitglied der neuen Herrenrasse.